

seinem Sohne Ráhula, den ihm Prinzessin Yasódhara geboren hatte.

28. Suchte ihn sein Vater und Prinzessin Yasódhara nicht von seinem Vorhaben abzubringen?

Er theilte ihnen dasselbe nicht mit, sondern zog es vor, heimlich zu fliehen, denn er fürchtete, das Flehen seines betagten Vaters und die Thränen seines Weibes könnten ihn in seinem Entschlusse wankend machen. *)

29. Wie entkam er aus dem Palaste?

In einer Nacht, als Alles schlief, stand er leise auf, warf noch einen letzten Abschiedsblick auf sein ahnungslos schlummerndes Weib und auf seinen kleinen Sohn, weckte Tschanna, damit er ihm sein Lieblingsross Kánthaka sattele, und ritt davon. Unbemerkt kam er an den Thorwachen vorüber und sprengte hinaus in die Finsterniss, so schnell ihn sein Ross davon tragen wollte.

30. Wie alt war Prinz Siddhártha, als er in die Wildniss ging?

29 Jahre.

31. Wohin wandte er sich zunächst?

Nach dem Flusse Anoma. Dort schnitt er sich mit dem Schwerte sein schönes langes Haar ab, übergab dem treuen Tschanna seine Waffen, seine Schmucksachen und sein Pferd und befahl ihm, damit nach Kapilawastu

*) Königin Maya lebte nicht mehr, sie starb sieben Tage nach des Prinzen Geburt. Es ist dies das Loos jeder Mutter eines zukünftigen Buddha's, da der Schooss, welcher einen Welt-erleuchter getragen, fernerhin nicht mehr gewöhnliche Sterbliche zur Welt bringen kann.